

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

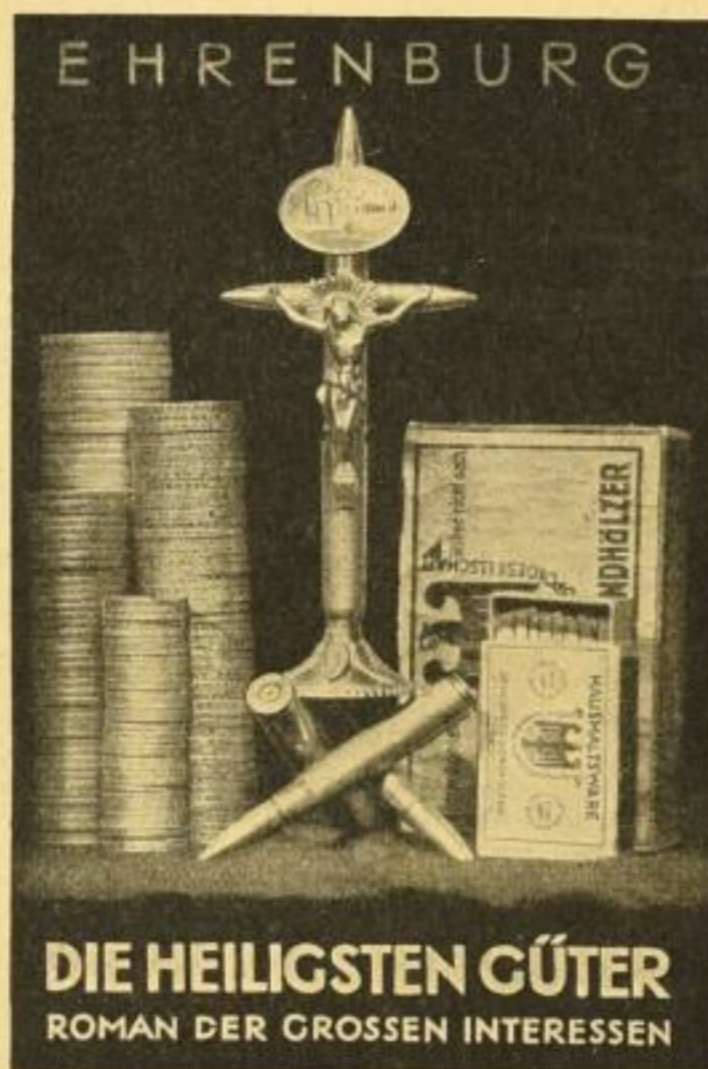
Umschlag zu Nr. 189.

Leipzig, Montag den 17. August 1931.

98. Jahrgang.

Das erfolgreichste Buch des Sommers

Kartoniert RM 3.50
In Leinen RM 5.50
Prospekte gratis



Vorzugsangebot ②
auch für die anderen
Ehrenburgbände ②

8000 Exemplare in 10 Wochen verkauft
Neuaufgabe, 9.-15. Tausend, im Druck

MALIK  **VERLAG**

DEUTSCH-RUSSISCHER ANZEIGER FÜR WISSENSCHAFT UND TECHNIK

In russischer Sprache

Organ der Deutsch-Russischen Gesellschaft
„Kultur und Technik“

DEUTSCH-RUSSISCHER ANZEIGER FÜR WISSENSCHAFT UND TECHNIK

befasst sich mit aktuellen Fragen der sowjet-deutschen Wissenschaft und Technik.

DEUTSCH-RUSSISCHER ANZEIGER FÜR WISSENSCHAFT UND TECHNIK

erscheint unter Beteiligung namhafter Wissenschaftler, Akademiker und Fachleute der UdSSR und Deutschlands.

Redaktionskollegium: Prof. Arko (Berlin), Akad. A. Bach (Moskau), Prof. E. Britzke (Moskau), Prof. Kurt Hess (Berlin), Ak. A. Joffe (Leningrad), Prof. A. Lolait (Moskau), Prof. T. Karman (Aachen), Prof. L. Martens [Herausgeber] (Moskau), Prof. D. Prjanischnikov (Moskau), Prof. G. Schlesinger (Berlin), Prof. de Tierri (Berlin), Prof. Franz Fischer (Berlin).

DEUTSCH-RUSSISCHER ANZEIGER FÜR WISSENSCHAFT UND TECHNIK

erscheint allmonatlich. Zu den Mitarbeitern zählen bekannte deutsche Wissenschaftler, Akademiker und Ingenieure.

DEUTSCH-RUSSISCHER ANZEIGER FÜR WISSENSCHAFT UND TECHNIK

behandelt folgende Gebiete der Industrie und Wissenschaft: Energetik, Chemie, Mechanik, Elektrotechnik, Landwirtschaft, Aufbau, Transport usw. Besondere Aufmerksamkeit ist der Industrialisierung der Betriebe in der UdSSR gewidmet.

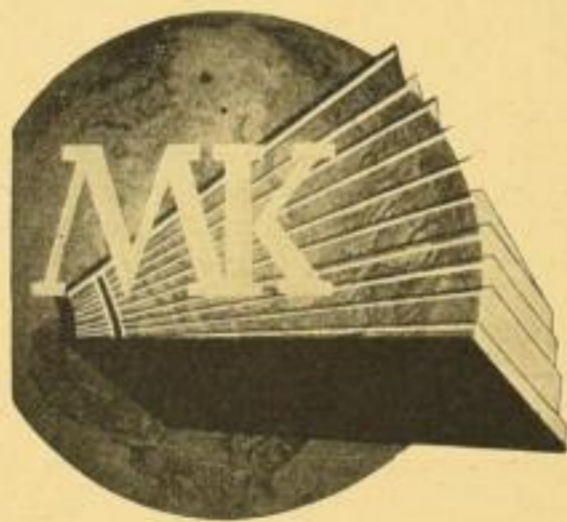
DEUTSCH-RUSSISCHER ANZEIGER FÜR WISSENSCHAFT UND TECHNIK

enthält auch eine bibliographische Abteilung für technische und wissenschaftliche Literatur.

DEUTSCH-RUSSISCHER ANZEIGER FÜR WISSENSCHAFT UND TECHNIK

wird nicht nur von Betriebs-Ingenieuren, sondern auch von wissenschaftlichen Arbeitern und Wirtschaftlern gelesen.

BEZUGSPREIS: Jährlich \$ 7.55 / 6 Monate \$ 3.80



Zu beziehen durch die

„Meshdunarodnaja Kniga“, Moskau,
Kusnetzki Most 18

Bankkonto Nr. 263 bei der Staatsbank der UdSSR

oder

„Kniga“ Buch- und Lehrmittelges. m. b. H.,
Berlin SW 68, Ritterstrasse 61

Postscheckkonto Berlin 12610

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Vorhergehende Liste s. Bbl. Nr. 182 vom 8. August.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen:

Band. = Bandoneon.	Mdlne. = Mandoline.	Mch. = Männerchor.	St. = Stimme.
gCh. = gemischter Chor.	Mdlch. = Mandolinenchor.	S. = Sopran.	Z. = Zither.
Ges. = Gesang.	Mdlqu. = Mandolinenquartett.	SO. = Salonorchester.	

Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle in Kassel-Wilhelmshöhe.

Die Finkensteiner Blätter. Jg. 8. H. 9/10. Sonderheft der Schlesischen Stammes-Singwoche Juli 1931 in Hassitz: Volkslieder schlesischen Stammes. *M* —.40.

Anton J. Benjamin A.-G. in Leipzig.

Czerny, K., op. 849. Vorübungen zur Schule der Geläufigkeit. Für Pfte. *M* 1.50.

Lindenstädt, G., Neue Piano-Akkordeon-Schule, m. dt.-frz.-engl. Text. 1931. Bd. I. 113 S. m. Abb. u. Taf. *M* 4.—. Bd. II. S. 114—172. *M* 2.50, kplt. *M* 6.—.

Anton J. Benjamin in Paris.

Gifford, A., That's what makes me mad. Foxtr. Für Jazz-Orch. bearb. v. G. Mohr. *M* 1.20.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bach, J. S., Kantate No. 31. Der Himmel lacht, die Erde jubiliert. Für S. T. B. Solo u. Ch. Pfte. (m. dt.-engl. Text), bearb. v. G. Raphael. *M* 1.50.

Mendelssohn-Bartholdy, F., op. 66. Grosses Trio No 2 in c moll. Für Pfte., Viol., V.cello. Ausg. f. Pfte., Viol., Vla., bearb. v. W. Altmann. Pfte.-Part. kplt. *M* 2.50.

Dahlien-Verlag (Wrede) in Berlin-Dahlem.

Strauss (Sohn), J., op. 367. Du und Du. Walzer. Für SO. bearb. v. M. Rhode. *M* 1.20, f. Pfte., 2 Viol., V.cello *M* —.60.

W. Ehrler & Co. in Leipzig.

Ritter, H., Wenn ich dich küsst, muss es bei Licht sein. Slow Fox. Für SO. m. Jazz-St. *M* 2.—.

Weninger, L., Air (in modo jonico). Für Viol.-Solo m. (reinem) Streichorch. Part. u. St. kplt. *M* 3.—, f. Viol. u. Pfte. *M* 1.50.

Fr. Friede in Berlin.

Jauernig, A., Ein Blick, ein Wink, ein Kuss v. dir. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Shepherd. *M* 1.80.

Tercero, P. S., Bleib mir doch treu. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Shepherd. *M* 1.80.

— Schreib mir ein Briefchen. Tango. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Shepherd. *M* 1.80.

Adolph Fürstner in Berlin.

German, Fritz, u. A. Egen, Deine Augen sind dein Herz. Slow Fox. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. N. Dostal. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.80.

Grothe, Fr., Wenn wir zwei zu zweien auf den Bummel gehn. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.80.

Rockstroh, K., So ist das Leben. Tango. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Grothe. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.80.

Zanke, H., Mach doch keine Sachen. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. N. Dostal. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.80.

Carl Haslinger qdm. Tobias in Wien.

Ziehrer, K. M., op. 34. Der Himmel voller Geigen. Walzer, neu bearb. v. O. Waček. Für Orch. *M* 3.50, f. SO. *M* 2.50, f. Pfte., Viol., V.cello *M* 1.50, f. Pfte., 2 Viol., V.cello, Kbass *M* 1.80.

Georg Kallmeyer Verlag in Wolfenbüttel.

Praetorius, M., Deutsches Tedeum, in 3 Teilen f. 12 St. zu 3 Chören. Hrsg. v. F. Blume, bearb. v. H. Hoffmann. Sonderdr. aus Bd. III der Gesamtausg. der musikal. Werke v. M. Praetorius. Part. *M* —.80.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 98. Jahrgang.

Praetorius, M., Haec est dies quam fecit Dominus. Motette (Nr. 48) f. 12 St. zu 3 Chören aus »Musarum Sioniarum Motectae et Psalmi«. Hrsg. v. F. Blume. Bearb. v. Rud. Gerber. Vorabdr. aus Bd. X der Gesamtausg. der musikal. Werke v. M. Praetorius. Part. *M* —.60.

H. Kliment in Wien.

Brunner, A., Die junge Garde, zus. m. Kampflieder-Marsch. Für Mil.-Mus. qu. 8° Kplt. *M* 2.50.

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Höller, K., op. 8. Media vita in morte sumus. Motette f. Männerst. T- u. Bar.-Soló. Part. *M* 2.50, St. je *M* —.40.

Musikverlag City in Leipzig.

Ferrazzano-Pollero, Kindechen mit dem rosenroten Mündchen. (Nena.) Tango. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. G. Mohr. *M* 2.—.

Freudenthal, J., op. 21. Einmal fragt das Glück nach dir. Waltz. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.80.

Mohr, G., Wunschprogramm 1931. Das neue Schlagerpotp. Für SO. m. Jazz-St. *M* 3.—, f. Pfte. *M* 2.—.

P. Pabst Nachf. in Leipzig.

Lewin, G., Drei Lieder (nach Ged. v. G. Falke). Für Ges. mit Pfte. je *M* 1.20. Unerreichbar. — Was will ich mehr. — An eine junge Freundin.

Pfund, L., Durch die Nacht, die sternenlose. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.—.

— Herbst. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.—.

— Verbunden. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.—.

Friedrich Pustet in Regensburg.

Johnner, D., Responsoria Missae Cantatae. Die Antworten des Chores im Hochamt, zusammengest. (Auf einer Tafel.) *M* —.30.

P. Raasch, Verlag Stimmung in Berlin-Charlottenburg 2.

Moar-Römer, Die fesche Toni. Alte lustige Weise. Onestep. Für V. I (Mdlne). *M* —.20.

D. Rahter in Leipzig.

Löhr, H., Erwachen der Frühlingsblumen. Serenata. Für SO. m. Jazz-St. (u. Vibraphon-Solo). *M* 2.—.

Rema Verlag in Berlin S 14.

Herrig, W., op. 8. Zwei Männerchöre. Part. je *M* —.60, St. je *M* —.30. 1. Weine nicht. 2. Nacht.

Albert Stahl in Berlin.

Wetzel, J. H., III. Liederkreis f. 1—2 Singstimmen u. Klavier. Gedichte v. J. Frh. v. Eichendorff. 1. Entgegnung. *M* 1.20. 2. In Danzig. *M* 1.—. 3. Elfe. *M* 1.—. 4. Morgenständchen. *M* 1.20. 5. Wanderschaft. *M* 1.20. 6. Der Student. *M* 1.—. 7. Der Kranke. *M* 1.—. 8. Der Gärtner. *M* 1.—. 9. Das zerbrochene Ringlein. *M* 1.—. 10. Der traurige Jäger. *M* 1.—. 11. In der Fremde. *M* 1.—. 12. Das Mädchen. *M* 1.—. 13. Frühlingsnetz. (Duett.) *M* 1.—. 14. Andenken. (Duett.) *M* 1.—. 15. Treue. (Duett.) *M* 1.—. 16. Wanderspruch. *M* 1.—. 17. Frische Fahrt. *M* 1.—. 18. Der Kehraus. *M* 1.20. 19. Morgengebet. *M* 1.—. 20. Gedenk. *M* 1.—. 21. Nachruf. *M* 1.—. Kplt. 47 S. *M* 6.—.

Moritz Schauenburg in Lahr i. B.

Kommers-Abende. Die Lieder des Allgemeinen Deutschen Kommersbuches. 3. Bd. Mit Pfte.-Begl. Lw. *M* 8.50.

Trio-Verlag Ferd. Mayerhofer in Wien XVI.

- Fiebrich, F. P., Der Ochsenwirt hat Zwilling. Wienerlied, zum. A. Schemel, Da spürt man im Herzen was brennen. Wienerlied. Für SO. bearb. v. K. Schery. Kplt. M 1.50.
 — Der Ochsenwirt hat Zwilling. Wienerlied. Für Schrammelquart. bearb. v. A. Maresch. M 1.—.
 Förderl, K., Aber Johann. Modernes Wienerlied. Für Schrammelquart. bearb. v. A. Maresch. M 1.—.
 — Im Prater, auf dem Riesenrad. Slow Fox. Für Ges. m. Pfte. M 1.50.
 Schemel, A., Da spürt man im Herzen was brennen. Wienerlied. Für Schrammelmus. bearb. v. A. Maresch. M 1.—.
 — Frag nie die Frauen nach dem »Warum«. Für Jazz-Orch. v. F. Schleser. M 2.—.
 — u. F. Schleser, Peter, lieber Peter. Slow Fox. Für Schrammelquart. bearb. v. A. Maresch. M 1.—.
 — Schauspiel-Ouv. Für Orch. M 3.—.
 — u. Ev. Horner, Schöne Frau, könnten Sie mir nicht ein wenig gut sein? Tango. Für Schrammelquart. bearb. v. A. Maresch. M 1.—.
 — Wars am Sonntag? Tango. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. E. Horner. M 2.—.
 — Wiener Frühling u. Trompeter-Marsch. 2 Märsche f. Str. u. SO. Kplt. M 2.—.

- Schleser, F., u. Ev. Horner, Tango-Serenade. Für Jazz-Orch. M 2.—.
 Weinstabl, K., Beim Stalehner hat mei Mutterl ihren ersten Walzer tanzt. Wienerlied. Für Schrammelquart. M 1.—.
 — Vaterl, wie könnt ich das vergessen. Lied. Für SO. M 1.50, f. Schrammelquart. M 1.—.
 Wolf, Fr. H., Denk nicht an morgen. Tango. Für Jazzorch. bearb. v. J. Totzauer. M 2.—.

Verlag für Liturgik in Grüssau i. Schl.

- Choralgesänge f. das Volk. Hrsg. v. der Abtei Grüssau. H. 9: Das Abendgebet der Kirche (Die römische Sonntagskomplet), lat. u. dtsh. sangbar. 8° Einzeln M —.40, ab 50 Stück je M —.35.

Volksliturgisches Apostolat in Klosterneuburg b. Wien.

- Salamon, M., Weihnachtssoratorium f. Sprechchöre u. Einzelstimmen. Textb. mit Notenbeilage. 8° Kplt. M —.60.

Otto Wrede in Berlin-Dahlem.

- Urbach, E., Durch Webers Zauberwald. Fantasie. Für Blasmus. bearb. v. M. Lüscho, f. Blechmus. M 3.—, f. Harm.mus. M 4.—.

Anzeigen-Teil

Fertige Bücher

Hermetica, Elias Artista:
Das Geheimnis von dem Salz
 als dem edelst. Wesen d. höchsten Wohltat Gottes im Reich d. Natur.
 8°. 112 S. Ln. RM 3.—
E. Bartels, Verlagsanstalt Berlin-Weißensee.
 Neutr. Prosp. u. Katal. verlangen.

Auch in stiller Zeit:

Geheimnisse des Schnellrechnens
 fändig in die Auslage.
 — Sie setzen Partien ab! —
 Beweis: Die fortlaufenden Nachbestellungen von Firmen, welche die leichte Verkäuflichkeit des Buches erkannt haben. Besonders auch Verlanbuchhandlungen.
Bis 100 Stück im Monat!

Rechnen ein Vergnügen!

Geheimnisse des Schnellrechnens

—
Otto Neuhaus.
Für alle Stände des öffentlichen und privaten Lebens.



Ein Hochhefter für gute und böse Rechner.
Mit Myriadenkalendar, Moment-Mantel, Ofern im Kopf, Glückspiel-Rechnung und Anhang: Zahlenhumor und Geheimchrift.

Gedächtnislehre: Alle Zahlen im Kopf!

Verlag des Buchverlages Emil Vogt, Gotha.

100. Tausend. RM 1.50
 Auch Zinsen und Zinseszinsen
 Das bequemste Rechnen
 für Jedermanns Hausbedarf
 3. Tausend. RM 1.50
 Vom gleichen Verfasser.
 Findet Abnehmer in allen Kreisen.
Verlag und Buchvertrieb Emil Vogt, Gotha.

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes

in ihrer Bedeutung für die Mystik nach der Theologie des 13. und 14. Jahrhunderts
 von Dr. theol. Karl Boeckl
 Großoktav XVI u. 182 S. Geh. 6.80 RM (305 g)

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes wurden schon in frühester Zeit mit der mystischen Beschauung in Zusammenhang gebracht. Über derartige Spekulationen von Theologen der Vorzeit haben zuletzt besonders französische Theologen gehaltvolle Monographien veröffentlicht. In dieser Arbeit beschäftigt sich nunmehr auch ein deutscher Theologe ausführlich, gründlich und aufschlußreich mit dem Thema.

Dr. Karl August Fink

Die Stellung des Konstanzer Bistums z. Päpstlichen Stuhl im Zeitalter des avignonesischen Exils

(Abhandlungen zur oberrheinischen Kirchengeschichte. Im Auftrag des Kirchengeschichtlichen Vereins für das Erzbistum Freiburg herausgegeben von Dr. Emil Göller, Professor der Kirchengeschichte in Freiburg i. Br. 6. Band.) Gr. 8°. (XVI u. 170 Seiten). . . Geheftet 4 RM (190 g)

In streng wissenschaftlicher Form werden die Beziehungen einer Diözese zum Päpstlichen Stuhl in der Zeit des größten Zentralismus geschildert auf Grund des ganzen erhaltenen Materials und unter besonderer Berücksichtigung der lokalen Verhältnisse.

(Z) **Kommissions-Verlag von Herder & Co., Freiburg i. Br.** (Z)

Finnische Literatur

besorgt:
Akateeminen Kirjakauppa Helsinki
 (Akademiska Bokhandeln Helsingfors)

Berechnung auf Wunsch in RM. Zahlung auf Postscheckkonto Berlin 108962 oder durch Kommissionär.

Was essen?

In der neuen Bücherreihe für Juristen:

Rechtsfälle für Übungen
 von Studierenden und von Anwärtern jurist. Berufe
 herausgegeben von Prof. Dr. Georg Petschek
 wurde seeben ausgegeben:
 Band III, Abtlg. 2:

Rechtsfälle aus dem Recht der freiw. Gerichtsbarkeit
 Von Dr. Hans Schima
 Privatdozent a. d. Univ. in Wien
 Oktav, 65 Seiten
 Steif geh. Preis RM 1.60

Band V, Abtlg. 3:
Rechtsfälle a. d. Völkerrecht
 von Dr. Alfred Verdross
 o. ö. Prof. der Rechts- und Staatswissenschaften a. d. Universität in Wien
 Oktav, 66 Seiten
 Steif geh. Preis RM 1.60

Bisher liegen von dieser Sammlung elf Bände vor; Partie gemischt 13/12 Ex. Es zeigt sich, dass die Sammlung in allen Univ.-Städten Deutschlands, Österreichs u. der Nachbarstaaten lebhafter Nachfrage begegnet.

(Z)

Verlag v. Moritz Perles
 Wien I, Seilergasse 4

13., völlig neubearbeitete Auflage der beliebten

Büro- und Markierungskarte Deutschland

1:1 000 000

**Hergestellt vom Reichsamt für
Landesaufnahme**

Größe 127 × 102 cm

Preis in Taschenformat gefalzt **RM 3.- ord.**,
als Wandkarte mit Stäben aufgezogen
RM 12.— ord.

Lieferung auf Wunsch auch als
aufgezogene **Markierungskarte**
mit **Filzunterlage** zum Aufhängen
eingrichtet nach Tagespreis.

★

Diese ideale Bürokarte ist so gehalten,
daß ihr **Dreifarbendruck** alle **beson-**
deren Eintragungen mit Hilfe einer
weiteren Farbe ohne Störung des Ge-
samtbildes gestattet.

Die Karte ist völlig neubearbeitet
und steht mit allen getätigten Be-
richtigungen auf der Höhe der Zeit,
ihre unbedingte Zuverlässigkeit ver-
bürgt der Ruf der Firma.

Sie bringt Eisenbahnen, Chausseen (schwarz),
Flußläufe (blau), Grenzen des Reichs, der Länder,
Provinzen und Regierungsbezirke (rot), sowie
eine Fülle von Namen bei **vortrefflicher Über-**
sichtlichkeit, peinlichster Genauigkeit, ge-
diegenster Ausführung.

In den abgetretenen Ortsgebieten sind polnische
und deutsche Ortsnamen gegenübergestellt.

Bezugsbedingungen im beilieg. Verlangzettell

Ⓩ

R. Eisenschmidt, Berlin NW 7
Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für
Landesaufnahme, Berlin

Während der Saison verkäuflich

Knöpfe und Vögel

Lesebuch für Angeklagte
von Walther Rode

Kartonierte 3.— RM
Leinen 4.80 RM

Diese 70 pointierten geistvoll
witzigen Kapitel bilden einen
MACCHIAVELLI
FÜR ANGEKLAGTE

VORZUGS-
ANGEBOT

Ⓩ

TRANSMARE VERLAG A.-G.

Soeben erschien

Deutsch-Nordisches Jahrbuch 1931

Herausgegeben von Walter Georgi

Mit 8 Bildtafeln u. 16 nordischen Karikaturen. Kart. 4.—

Mit Originalbeiträgen über aktuelle
wirtschaftspolitische Fragen und
geistige Bewegungen in Dänemark,
Finnland, Norwegen und Schweden

Aus dem Inhalt:

Nathan Söderblom, Friede auf Erden
P. Munch, Dänemark, das Land des Agrarfreihandels
Hj. Procopé, Finnland als Ostseestaat
Frank Thies, Finnlandreise
A. F. Cohn, Norwegische Malerei
F. J. Domes, Nordische Karikatur

Weitere Beiträge von

W. A. Berendsohn / N. Diederichs / H. Duve
W. Georgi / H. Kidde / N. Krohne / M. B. von
Mirbach / H. Rode / E. Thimm u. a. Ⓩ

Eugen Diederichs Verlag in Jena



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Physikalisch-technisches Faserstoff-Praktikum. (Übungsaufgaben, Tabellen, graphische Darstellungen.) Zum Gebrauche an Hochschulen, Textillehranstalten, Warenprüfungs- und Zollämtern, Industrielaboratorien und zum Selbststudium. Von Prof. Dr. Alois Herzog, Dresden und Dr. Erich Wagner, Hannover. Mit 2 Abbildungen im Text und 21 graphischen Darstellungen. 1931. VIII, 145 Seiten Gr.-8°. Gewicht 540 g. Geb. RM 15.—

Auf dem Gebiete der physikalisch-technischen Untersuchungen von Faserstoffen und Textilien fehlt eine kurze Anleitung. Auf Grund ihrer praktischen Erfahrungen haben es die Verfasser unternommen, eine Aufgabensammlung zusammenzustellen, deren Bewältigung in einem Semester ohne Schwierigkeiten möglich ist. Bei der Auswahl der Aufgaben wurden verschiedenartige, aber einfache Fälle bevorzugt, so daß der Arbeitende später auch ohne Anleitung mit Hilfe der vorliegenden Handbücher schwierigere Aufgaben einwandfrei zu lösen imstande ist. Die Verfasser haben insbesondere verschiedene analytische Bestimmungstabellen und Schlüssel, sowie die zur Berechnung und Beurteilung der Versuchsergebnisse unbedingt nötigen Erfahrungswerte, Konstanten und sonstigen Berechnungsgrößen zusammengestellt. Außerdem wurden verschiedene graphische Darstellungen aufgenommen, die das Rechnen in der Laboratoriumspraxis erleichtern. Diese erscheinen hier zum erstenmal und dürften auch für den erfahrenen Praktiker von Nutzen sein.

Interessenten: Studierende an technischen Hochschulen und Textilfachschulen, die Textilindustrie und ihre Laboratorien, Technologische Chemiker, Materialprüfungsanstalten, Zollämter.

Turbokompressoren und Turbogebläse.

Eine Einführung in Arbeitsweise, Bau und Berechnung. Von Dipl.-Ing. Erwin Schulz, Berlin. Mit 96 Textabbildungen. 1931. V, 106 Seiten 8°. Gewicht 175 g. RM 5.50

Der Verfasser hat vor allem die Grundlagen der schwierigen Theorie und Berechnung von Kreiselerdichtern soweit behandelt, daß der Leser nach Studium des Werkchens mit der Eigenart dieser Maschinen vertraut ist, so daß er sich an Hand der Fachliteratur weiter in dieses Gebiet einarbeiten kann. Besonderer Wert wurde der Erklärung des Entropiediagramms für Luft, der Darstellung der Kompressionsarbeiten in ihm und der Verwendung des Entropiediagramms für die Berechnung der Kreiselerdichter beigegeben. In der Einleitung werden Wirkungsweise, Vor- und Nachteile und Anwendung des Kreiselerdichters erläutert. Im folgenden Teil werden die wärmetechnischen Grundlagen behandelt. Der dritte Teil bringt die Theorie des Kreiselerdichters, und der letzte Teil enthält Festigkeitsrechnung und konstruktive Einzelheiten.

Interessenten: Lehrer und Schüler technischer Lehranstalten, Techniker, Ingenieure der Kompressoren und Turbinen bauenden Industrie.

Über den Spannungszustand einseitig aufgebraachter Laschen im Bau von Zellstoffkochern.

Von E. Höhn, Obergeringieur des Schweizerischen Vereins von Dampfkessel-Besitzern in Zürich. Mit 58 Abbildungen im Text und 14 Zahlentafeln. 1931. 84 Seiten 8°. Gewicht 105 g. RM 4.80

Beim Bau von Zellstoffkochern ist es gebräuchlich, die Laschen nur von außen auf das Blech zu nieten. Es entstehen dadurch wegen Unsymmetrie der Verbindungen Biegungsspannungen in Blechen und Laschen. Im Hinblick auf die bisherigen Explosionen von Zellstoffkochern hat der Schweizerische Verein von Dampfkesselbesitzern Untersuchungen über die Ursachen angestellt. In der vorliegenden Arbeit wird der Spannungszustand einseitig durch Laschen verbundener Bleche klargelegt.

Interessenten: Dampfbetriebe, insbesondere Papierfabriken, ihre Betriebsingenieure, Werkführer.

Arbeiten aus dem Elektrotechnischen Institut der Technischen Hochschule Aachen.

Band IV: 1929/30. Herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. W. Rogowski. Mit 312 Abbildungen. 1931. 234 Seiten 4°. Gewicht 595 g. RM 14.—

Die neue Reihe enthält wichtige und grundlegende Arbeiten und Untersuchungen auf dem Gebiete der Elektrizität und der Elektrotechnik aus dem Aachener Institut. Die Beiträge, die bereits vorher, zum großen Teil im Archiv für Elektrotechnik veröffentlicht worden sind, erscheinen hiermit gesammelt in Jahrbänden in meinem Kommissionsverlag.

Interessenten: Dozenten für Elektrotechnik, die Elektroindustrie und wissenschaftlich arbeitende Elektroingenieure, Physiker.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Der Wirtschaftsprüfer.

Erstes Heft: Der Beruf des Wirtschaftsprüfers. Ausbildungs- und Organisationsgrundsätze. Von Dr. Otto Frielinghaus, Ministerialrat. 1931. IV, 34 Seiten Gr.-8°. Gewicht 80 g. RM 2.50

Der neuzuschaffende Stand der Wirtschaftsprüfer ist im Aufbau begriffen. Die Tatsache, daß nicht ein Gesetz den neuen Beruf schaffen kann, sondern im Zusammenwirken zwischen Staat, Wirtschaft und den zur Wirtschaftsprüfung berufenen Personen zunächst die Grundlage gefunden werden muß, auf der sich vielleicht einmal eine gesetzliche Regelung aufbauen kann, läßt die Teilnahme der breiten Öffentlichkeit an der Problemgestaltung wünschenswert erscheinen. Deshalb werden hier zunächst die Grundgedanken der Organisation mitgeteilt.

Interessenten: Volkswirtschaftler, Wirtschaftswissenschaftler, Industrieunternehmen, staatliche und kommunale Betriebe, ferner die Studierenden und Dozenten der Universitäten und technischen Hochschulen.

Legen Sie bitte Fortsetzungslisten an!

Das Bedaux-Verfahren.

Von G. Schlesinger, Charlottenburg. (Sonderabdruck aus „Werkstattstechnik“, XXIV. Jahrg. 1930, Heft 12/13.) 1931. 12 Seiten 4°. Gewicht 35 g. RM 2.—

Bedaux will den fehlenden Arbeitswillen und das erschütterte Vertrauen wieder wecken. Das ist das grundsätzliche Ziel seiner Bestrebungen. Zu seiner Erreichung benutzt er folgende Elemente: Arbeitsmessung, Klassifizierung der Arbeit, Interessierung von Arbeitern und Betriebspersonal, Betriebskontrolle.

Interessenten: Industrie, Fabrikleiter, Betriebsingenieure, Betriebswirtschaftler, Organisatoren, Volkswirtschaftler.

Gedanken zu einer Weltanschauung vom Standpunkte des Ingenieurs.

Von Professor Dr. A. Stodola, Zürich. Mit 12 Textabbildungen. 1931. V, 100 Seiten Gr.-8°. Gewicht 230 g. RM 4.50

Der bekannte Gelehrte und Ingenieur berichtet an seinem Lebensabend aus seinen Erinnerungen und seiner reichen Erfahrung. Er schreibt, „wer denkend durchs Leben ging, gelangt zur allmählichen wohlthuenden Abklärung seiner Ansichten über die großen seelischen Anliegen, die alle Berufsfragen überragen und uns menschlich tiefer bewegen als die ganze Last der eindeutigen Tagespflichten. Ihre Zusammenfassung bildet aber, was wir ‚Weltanschauung‘ nennen.“

Interessenten: Ingenieure und Industrielle, insbesondere Studierende und Schüler der technischen Hoch- und höheren Schulen.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte August 1931.



JULIUS SPRINGER



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der gesamten Augenheilkunde.

Begründet von A. Graefe und Th. Saemisch, fortgeführt von C. Heß. Zweite, neubearbeitete Auflage. Herausgegeben unter Mitarbeit von zahlreichen Fachgelehrten von Th. Axenfeld † und A. Elschsig.

495. bis 497. Lieferung: II. Teil, V. Band, Kap. VI, 2: **Die Erkrankungen des Uvealtraktes** (Fortsetzung). Von W. Gilbert, Professor in Hamburg. Mit 77 Abb. im Text. 1931. Seite 219—473 Gr.-8°. Gew. 500 g. RM 59.60

Der bisher erschienene Teil dieser Arbeit erschien als Lieferungen 472—474 im Jahre 1922.

Interessenten: Die Augenärzte und Augenkliniken.

Liefen Sie bitte die neuen Lieferungen den Abnehmern der früheren sowie des Gesamtwerkes zur Fortsetzung.

Der Smekal-Raman-Effekt.

Von Dr. K. W. F. Kohlrausch, o. ö. Professor der Physik an der Technischen Hochschule Graz. (Struktur der Materie in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von M. Born-Göttingen und J. Franck-Göttingen. Band XII.) Mit 85 Abbildungen. 1931. VIII, 392 Seiten 8°. Gewicht 615 g; gebunden Gewicht 690 g. RM 32.—; gebunden RM 33.80

Mit Hilfe des vor einigen Jahren entdeckten neuen optischen Effektes, des Raman-Effektes, ist auf einen gewaltigen Fortschritt in unserer Kenntnis über den Aufbau der Moleküle zu rechnen. Das Physikalische Institut der Technischen Hochschule Graz hat unter Leitung des Verfassers seit Jahren an der Auswertung dieses Effektes gearbeitet. Diese Arbeiten bilden einen wesentlichen Bestandteil unseres heutigen Wissens über den Raman-Effekt. Aber auch andere Experimentatoren haben auf diesem Gebiet stark gearbeitet, so daß bereits zahlreiche Einzelveröffentlichungen zu verzeichnen sind. Die Ergebnisse der bisherigen Forschungen sind vom Verfasser in übersichtlicher Weise zusammengefaßt und geben ein genaues Bild über den gegenwärtigen Stand der Forschung.

Interessenten: Physikalische, chemische u. physiko-chemische Institute und Forschungslaboratorien, Spektroskopiker.

Beachten Sie bitte auch die Fortsetzungslisten!

Die Maßanalyse.

Von Dr. I. M. Kolthoff, o. Professor für analytische Chemie an der Universität von Minnesota in Minneapolis, U. S. A. Unter Mitwirkung von Dr.-Ing. H. Menzel, a. o. Professor an der Technischen Hochschule Dresden.

Zweiter Teil: **Die Praxis der Maßanalyse.** Zweite Auflage. Mit 21 Abbildungen. 1931. XI, 612 Seiten 8°. Gewicht 900 g; geb. Gewicht 990 g. RM 28.—; geb. RM 29.40

Seit Erscheinen der ersten Auflage, 1928, sind auf maßanalytischem Gebiet wieder zahlreiche wertvolle Arbeiten erschienen, die in der zweiten Auflage berücksichtigt werden mußten. Der Verfasser hat das neue experimentelle Material kritisch gesichtet und alles, was zu wissenschaftlicher Vertiefung und zu methodischer Vervollkommnung der Maßanalyse beitragen kann, in die neue Auflage aufgenommen. Ein neues Kapitel über die Anwendung von Cerisulfat als Oxydationsmittel in der Maßanalyse ist hinzugekommen. Der Inhalt des Buches ist wesentlich gewachsen.

Die neue Auflage ist allen Schaffenden auf den verschiedensten Gebieten der Chemie bei der Auswahl geeigneter titrimetrischer Verfahren ein Helfer und verweist sie in möglichster Vollständigkeit auf die Originalliteratur.

Interessenten: Alle Käufer des ersten Teiles und der ersten Auflage, ferner alle wissenschaftlich und praktisch arbeitenden Chemiker, Pharmazeuten, Physiker, die Laboratorien der Hochschulen (chemische, physiologische, medizinische, pharmazeutische, biologische) und die Laboratorien der Industrie.

Der erste Teil: Die theoretischen Grundlagen der Maßanalyse. 2. Aufl., erschien 1930.

Handbuch der Bodenlehre.

Herausgegeben von Dr. E. Blanck, o. ö. Professor und Direktor des Agrikulturchemischen und Bodenkundlichen Instituts der Universität Göttingen.

Achter Band: **Der Kulturboden und die Bestimmung seines Fruchtbarkeitszustandes.** Bearbeitet von A. Gehring-Braunschweig, F. Giesecke-Göttingen, E. Haselhoff-Kassel, O. Heuser-Danzig, H. Kappen-Bonn, O. Lemmermann-Berlin, W. Mevius-Münster i. W., A. Rippel-Göttingen, Th. Roemer-Halle (Saale), A. A. J. v. Sigmond-Budapest. Mit 21 Abbildungen. 1931. VIII, 714 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1575 g; gebunden Gewicht 1805 g. RM 76.—; gebunden RM 79.—

Interessenten: Bodenkundler, Geologen, Mineralogen, Geographen, Klimatologen, Agrikulturchemiker, Botaniker, Pflanzenphysiologen, wissenschaftlich gebildete Forst- und Landwirte, staatliche sowie private Forstverwaltungen, Forstliche und Landwirtschaftliche Hochschulen und Institute sowie deren Bibliotheken.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Handbuch der Pflanzenernährung und Düngerlehre.

Herausgegeben von Dr. F. Honcamp, o. Professor an der Landesuniversität und Direktor der Landwirtschaftlichen Versuchsstation Rostock i. M.

Erster Band: **Pflanzenernährung.** Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Mit 90 Abbildungen, darunter eine farbige lithographische Tafel. 1931. XV, 945 Seiten Gr.-8°. Gewicht 2110 g; gebunden Gewicht 2335 g. RM 93.—; gebunden RM 96.80

Zuerst erschien der zweite Band: **Düngemittel und Düngung**, am 29. 1. 1931.

Nachdem das Handbuch nunmehr vollständig vorliegt, bitte ich, nicht nur den Abnehmern des zweiten Bandes den ersten Band zur Fortsetzung

zu liefern, sondern auch mit dem kompletten Handbuch eine neue Werbung einzuleiten, besonders unter den Abonnenten der Zeitschriften: Wissenschaftliches Archiv für Landwirtschaft, Abt. A., Fortschritte der Landwirtschaft, Die Gartenbauwissenschaft, Der Züchter.

Interessenten: Landwirtschaftliche und forstwissenschaftliche Hochschulen und Schulen, Lehr- und Versuchsstationen, Botaniker, Gärtner, Landwirte, Förster, Garten-, Gemüse-, Obst- und Weinbaubetriebe, Agrikulturchemiker, Düngemittelindustrie, Chemische Industrie.

Der linierte Graurüßler oder Blattrandkäfer.

Sitona lineata L. Von Dr. K. Th. Andersen, a. o. Hochschulprofessor, Vorstand des Zoologischen Instituts Weihenstephan der Technischen Hochschule München. (Monographien zum Pflanzenschutz. Herausgegeben von Professor Dr. H. Morstatt, Berlin-Dahlem. Heft 6.) Mit 40 Abbildungen. 1931. VII, 88 Seiten Gr.-8°. Gewicht 205 g. RM 9.60

Der linierte Graurüßler schädigt jährlich die Erbsen- und Pferdebohnsensaat in beträchtlichem Ausmaße. Es ist daher außerordentlich wichtig, seine Lebensumstände näher zu untersuchen, besonders Generationsfragen und die Zeit des Fraßes klarzustellen. Die Literatur über den Käfer ist bis jetzt sehr gering; die vorliegende Monographie füllt daher eine Lücke aus. Bei den Schädigungen, die in vielen Gegenden Deutschlands an Leguminosen aufzuzeigen sind, wird das Buch große Beachtung finden.

Interessenten: Pflanzenschutzinstitute, die landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Hochschulen und Schulen, Institute für Parasitenkunde, wissenschaftlich gebildete Gärtner und Landwirte, Institute für Schädlingsbekämpfung und die chemische Industrie, Zoologen.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte August 1931.



JULIUS SPRINGER

Im übrigen lebt die Wirtschaft vom Umsatz. Es muß alles versucht werden, immer wieder Umsätze zu erzielen.

Börsenblatt Nr. 174 vom 30. Juli 1931

Der neue Jahrgang von Westermanns Monatsheften bietet Ihnen die Möglichkeit, den Umsatz zu steigern. Ihr Kunde will sparen, der billige Preis von 2 Mark für das Heft ermöglicht es, er findet den Preis zu dem Gebotenen günstig. Die Herren Kollegen und ihre Mitarbeiter, die sich an dem Preisanschreiben beteiligten, bestätigen, daß der von Westermanns Monatsheften erzielte Erfolg durch den billigen Preis kolossal gefördert wurde.

Beginnen Sie bitte umgehend mit einer großzügigen Werbearbeit.

Verlag von Westermanns Monatsheften, Braunschweig.

Druckfertige Korrekturen von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die **Schriftleitung des Börsenblattes** zu senden. □ □ □ □ □ □



Verlag von Otto Spamer

in Leipzig-Reudnitz

CHEMISCHES FACHWÖRTERBUCH FÜR WISSENSCHAFT, TECHNIK, INDUSTRIE UND HANDEL

Herausgegeben von **A. W. Mayer**

Drei Bände

Band II: Englisch-Deutsch-Französisch erscheint Mitte September

957 Seiten Lexikon-Oktav / Geh. RM 70.—, geb. RM 75.—

*

.... Das chemische Fachwörterbuch ist eine Großtat, die man eigentlich in einer Besprechung nicht genügend würdigen kann; nur die einschlägige Industrie und diejenigen vermögen es, die ein derartiges Werk bisher vermissen und entbehren mußten. Es sei daher weitesten Kreisen empfohlen. Der Sprechsaal

.... daß Mayers Werk das beste der bisher erschienenen chemischen Fachwörterbücher ist. Zeitschrift f. angewandte Chemie.

Interessenten:

Chemische Fabriken, Großhandlungen, Import- und Exportfirmen, Universitäten und techn. Hoch- und Mittelschulen, Chemiker, Metallurgen, Hüttenleute, Ingenieure, Mineralogen, Pharmazeuten und Drogisten, Maschinen- und Apparatebauanstalten für die chem. Industrie, wissenschaftl. Bibliotheken im In- u. Ausland, Handelskammern, Patentanwälte, Übersetzungsbüros u. a.

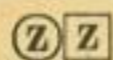
Ich lasse in deutscher, englischer, sowie französischer Sprache

Prospekte mit Probeseiten

herstellen und bitte nach Bedarf darüber zu verfügen!

Ich empfehle vor allem die Bezieher des ersten Bandes auf das Erscheinen des zweiten Bandes hinzuweisen.

Leipzig, 17. August 1931.



Otto Spamer.

Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht

Gildenhall

Ein Versuch neuzeitlicher Unterrichtsgestaltung

Von **Walter Eggestein**

Mit 12 Abbildungen

Preis RM 2.50

Eggestein macht Ernst mit der Forderung des kindertümlichen Unterrichts, der das Kind in seinem Wachsen nicht verbiegt, sondern den kindlichen Lebensrhythmus beachtet, so schreibt die „Deutsche Junglehrer-Zeitung“. Besonders wichtig an dieser Arbeit ist, daß Eggestein eine ganze Reihe von Beschäftigungsmitteln und Spielen einfügt, selbst ausdenkt oder von Kindern ausdenken läßt und die wertvollen Erkenntnisse von Montessori, Drecroly und des Daltonplanes für seine Arbeit fruchtbar macht. Die Schrift des bewährten Fachmannes ist richtungweisend für jeden Lehrer und wertvoll für alle Anhänger und Förderer der modernen Erziehungs- und Unterrichtsmethoden.

Ⓜ

Verlag E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW 68

Goeben erscheint:

H. v. Schulz-Hausmann

Der Heiland vom

Hafenkreuz

ist unser deutscher

Gott

Ein Weg zur Nationalkirche!

1.—100. Tausend

Preis fest geheftet ord. 50 Pfg.

**Verlag der Ortsgruppe Liegnitz
im Bunde für deutsche Kirche**

Ⓜ

Auslieferung durch:

Ⓜ

Junge's

Buchhandlung

Liegnitz

Frauenstr. 5/6

DIE NEUE RUNDSCHAU

XLII. JAHRGANG DER FREIEN BÜHNE

Inhalt des September-Heftes:

Karl Korsch

Die spanische Revolution

Ein gründlicher Kenner des neuen Spanien berichtet über die Machtverhältnisse und die soziale Struktur der jungen Republik und gibt ein eindringliches Bild eines revolutionär-geschichtlichen Prozesses, der sicher noch nicht zu Ende ist.

Friedrich Sieburg

Deutschland und Frankreich

Die Gemeinschaft und Gegensätzlichkeit der beiden Nationen wird in diesem Essay von gleich hohem geistigen wie schriftstellerischem Rang untersucht. Sieburgs These lautet: „Wir bedürfen einander. Die Welt des einen würde ohne die des andern an Farbe verlieren, an Sanftmut, an Menschlichkeit, aber auch an Schöpfer-tum, an Weite, an Mut, an Größe“.

Jean Giono

Ernte (ROMAN)

Ein neuer Dichter tritt mit diesem (fortlaufend erscheinenden) Roman zum ersten Male an die deutsche Öffentlichkeit. An Tiefe des Naturerlebens und der dichterischen Ausdruckskraft läßt sich das Werk nur mit den Romanen Knut Hamsuns vergleichen.

André Gide

Jugend

Auf besonderen Wunsch des Dichters erfolgt diese Veröffentlichung seiner Jugenderinnerungen gleichzeitig in deutscher und französischer Sprache. Die Aufzeichnungen sind nicht nur von großer biographischer Bedeutung, sondern ein episches Kunstwerk hohen Ranges.

Ferner enthält das Heft:

Ernst Robert Curtius, Abbau der Bildung

Eduard Stucken, König Pfauhahn (Novelle)

Robert Musil, Literat und Literatur

Max Rychner, Die Berührung der Sphären

S. Saenger, Das Provisorium

Rudolf Kayser, Europäische Rundschau

Anmerkungen Ⓜ

Einzelheft 2.50 RM, Quartal 7 RM

Wir liefern befreundeten Firmen dieses

Heft in beschränkter Anzahl auch mit

Remissionsrecht auf 8 Wochen

Probepbände aus je 3 Heften früherer Jahrgänge zum Vorzugspreise von 1 RM

S.FISCHER VERLAG · BERLIN



PREISÄNDERUNG

mit sofortiger Wirkung

Bernewitz, Elsa, „Die Entrückten“

Leinen statt bisher RM 6.— jetzt RM 3.50
geheftet „ „ RM 3.50 „ RM 2.—

ALBERT LANGEN MÜNCHEN

Es darf einer schon verwöhnt sein — er wird dennoch nicht gleichgültig bleiben vor dem Werk des großen Künstlerphotographen Dr. Defner. (Die fränkische Alb)

Defner-Kalender

Otto Paulmann Verlag, Wernigerode-Harz

Zahlenpraxis des Kaufmanns

(Eine Woche kaufmännisches Rechnen)

Von Dipl. rer. pol. Fr. Mayer.

8° 70 Seiten brosch.

Ladenpreis 2.50 RM

Auf knappem Raum alles was zum rationalen Rechnen gehört

Verlag: Osnabrücker Buchdruckerei G. m. b. H., Osnabrück

Rudolphs Varia
- ausgestellt -
Bringen täglich
kleines Geld

Lustig nach Noten

Spassige Gesänge, gesammelt v. Professor Zimmermann. Neubearbeitet u. mit Begleitakkorden f. Laute od. Klavier versehen von Walter Aurich. 99 Seiten, 20. Tausend. Preis RM 1.50



Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung
Dresden-A.16

Ausl. Kommissionshaus

Zur Aufnahme in die Nationalbibliographie sende man das erste Exemplar jeder Neuerscheinung mit Faktur und den erforderl. Angaben möglichst auf dem Postwege an die Deutsche Bücherei Leipzig C 1, Deutscher Platz.

In Kürze erscheint

Die bildende Kunst in der Schule

Erziehung für u. durch die Kunst

Von

Oberstudienleiter Dr. W. Büngel

224 S. mit 16 Taf. Kart. RM 5.60

Subskriptionspreis bei Vorausbestellung bis 30. 9. 1931
Kart. RM 4.50

Leipzig. Quelle & Meyer.

Die Ladenpreise der bis zum 1. Juli d. J. in unserem Verlage erschienenen Bücher (ausgenommen Schulbücher, Zeitschriften, Volksausgaben, Sammlung Wissenschaft und Bildung und Lehrmittel) setzen wir von heute ab bis auf weiteres um 10% herab.

Leipzig, den 17. 8. 1931.

Quelle & Meyer.

Die Oberlandesgerichte erhalten im Falle von Vorzugslieferungsabkommen nach VerkaufsD. § 11 Ziff. 1 die 11. Auflage von Willenbücher, Kostenfestsetzungsverfahren statt für RM 21.— für RM 15.75 geliefert.

München, den 13. Aug. 1931 H. W. Müller Verlag.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil, U = Umschlag, L = Angebotene und Gesuchte Bücher

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 147.

Die Anzeigen der durch Zeitdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Adler in Dr. U 3.
Agentur d. Rauch. Hauses L 588.
Antecaminen Str. 4426.
Amtsgericht Regensburg U 3.
Bachmann in Jür. L 586.
Bartels in Weib. 4426.
Benzinger U 4.
Beyer in Hamb. L 586.
Blod L 588.
Bolke L 586.
Dormann & Co. L 587.
Bruckstein & Co. L 586.
Bücherstube in Cassel L 587. 589.
Bücherst. Severin L 587.
Buchh. d. Verb. d. Heryst. Dtschl. L 588.
Buchheim L 586.
Buchlad. Kurfürstendamm L 587.
Burdach in B.-Eldf. L 586. 588.
Char L 586.
Christiansen L 588.
Curtius L 587.
Davidsohn U 3.
Dt. Buchh. in Rautas L 586.
Diederichs Berl. in Jena 4427.

Dieselder L 588.
Dorn'sche Bbl. L 586.
Dorn-Berl. L 588.
Eckardt L 588.
Eisenhardt 4427.
Ey L 587.
Famit L 587.
Fischer L 586.
Fischer'sche Bbl. in Eib. L 587.
Fischer, S., in Brln. 4431
Fodan L 586.
Frauch'sche Bbl. in Stu. L 587.
Franz & Co. L 587.
Gend L 588.
Görberger & Co. L 586.
Gör in Gpr L 586.
Gräfe in Wint. L 588.
Grah L 587.
Großmanns Hdt. L 587.
Gardner L 587.
Heldkamp L 587.
Hemkenberg in Boch. L 588.
Herbig in Ve. U 3.
Herder & Co. in Freib. 4426.
Herold L 587.
Hsb. Gebr., J. & J., L 586.

Hinstorff'sche Bbl. in Wiss. U 3.
Hofer N.-G., Gebr., L 586.
Hoffmann in Weimar L 588.
Jäncke, Dr. W., U 3.
Junack's Bbl. 4431.
Kermit & J. Koch. L 588
Kittler L 586. 588.
Kob L 588.
Koch, R. & Det. & Co. L 586.
Köndgen L 588.
Körner in Stu. L 586.
Kühlins'sche Bbl. L 588.
Krawe in Halle L 586.
Krausch in Karou L 587.
Krebs L 587.
Krug, E. G., L 588.
Kunst- u. Bücherst. Giesemann L 586.
Langen 4422.
Langen L 586.
Langewiesche, N. N., U 3.
Lensing, Gebr., L 587.
Levin L 587.

Liedmannssohn. Ant. L 585.
Lindau'sche Bbl. L 588.
Lindauer'sche U.-B. U 3.
Lippert'sche Bbl. L 586.
Luntenstein L 585.
Malk-Berl. U 1.
Martin in Wien L 586.
Mayer'sche Bbl. in Hachen L 586.
Mayer, D., in Stu. L 588.
Mehrdorfnarodnaja Ant. U 2.
Meylenhoff & Co. L 586.
Mittler & S. 4431.
Müller in Babel L 587.
Müller, D. B., in Mik. 4429.
Nauck & J. L 588.
Raumann, P., in Ve. L 587.
Reumann in Erf. L 588.
Rohlf'sche Bbl. L 586.
Rohlf L 585.
Ruden Rdt. L 588.
Rutolf & B. L 587.
Schnabr. Buchdr. 4422.
Paulmann 4432.
Perles 4426.
Pfanck L 586.
Pfeffer'sche Bbl. L 586.

Plesch L 586 (2). 587.
Polster-Berber L 587.
Preiss & J. L 585.
Puttkammer & R. L 587.
Quelle & M. 4422 (2).
Rahn L 587.
Reichmann L 588.
Residenz-Kaufh. in Dr. L 587.
Reuschel L 588.
Rieder's Bbl. L 587.
Riegersche U.-B. L 588.
Röder in Wtlh. U 3.
Rohberg Sort. in Ve. L 586.
Rother in Brln. L 588.
Rudolph'sche Bbl. 4432.
Sacke & H. L 585.
Sallmayer'sche Bbl. L 587.
Sandberg's Bbl. L 587.
v. Sagenhofen L 586.
Schnitz L 585.
Schlag L 586.
Schmidt in Gff. L 588.
Schüler in Halle L 589.
Schön L 588.
Schotte L 587.
Schimmern L 587.
Schwaedt L 585. 588.
Seemann, S., L 588.
Spamer, D., 4430.

Spandauer Bgl. L 587.
Springer in Brln. 4428. 4429.
Springer in Strfsb. L 585
Stenzel L 586.
Stilke in Danz. L 587.
Stolze L 587.
Streller L 587.
Tschischu, Brüd., L 586.
Thelen L 587 (2).
Transmare Berl. 4427.
Trübendach Berl. L 587.
Tuchner L 586.
UnitasBbl. in Gnad. L 585
„Wien“ L 588.
Victor L 588.
Wobach & Co. L 587.
Wogt in Gotha 4426.
Wolfenlag L 588.
Wolfenlag's Bbl. L 587.
Walt L 588.
Waltich L 588.
Wehner L 585.
Weiß's Bbl. in Stu. L 588.
Weißmann L 587.
Weßermann, G., 4430.
Wiebe L 587.
Wirtz's Bbl. L 586.
Wirth L 587.
Wittwer L 588.
Wronker N.-G. L 586.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stüd kosten 08, weitere Stüde zum eig. Bedarf über Leipzig od. Postüberweis. 2.50 M. / Nichtmitgl. 10.— M. x. Bbl. -Bezieher tragen die Portofosten und Versandgebühren. / Einzel- u. R. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Belegzettelsbogen, Mustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Mustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Mustr. Teil, Belegzettelsbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite: 1/4 S. 392.— M., 1/2 S. 206.— M., 1/4 S. 108.— M., 2., 3. u. 4. Seite: 1/4 S. 148.— M., 1/2 S. 78.— M., 1/4 S. 41.— M. Nur 1/4, 1/2 und 1/4 Seiten zulässig. Die 1. Um dragsseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorkliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preisänderungen berechnen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allem. Preissteig. hinausgehen. Inntenteil: Umfang der ganzen Seite 360 viergelp. Zeilen. Die Zeile 0.52 M. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raum nicht nach Druckzeile) 1/4, 1/2 S. 148.— M., 1/4 S. 78.— M., 1/4 S. 41.— M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 286.— M. Übrige Seiten 1/4, 1/2 S. 246.— M., 1/4 S. 129.— M., 1/4 S. 68.— M. Nur 1/4, 1/2 u. 1/4 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorkstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Petit Mitgl. 0.15 M.

Nichtmitgl. 0.20 M. bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4 x 45 mm Mitgl. 0.15 M. Nichtmitgl. 0.20 M. Belegzettel: Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.37 M. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Sandsteg (mittlste Seite durchgehend) 24.50 M. Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Stellengeluche 0.15 M die Zeile. / Udriffre -Gebühr 0.75 M. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sagausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogensag-, kleinere Grade als Petit, entsprechende Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigentel Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenzeiten für ein Jahr (Abnahme auch in 1/4 und 1/2 Seiten zu den für Seitenteile geltenden Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Mit Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenzeiten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorsehene, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvor- risten unverbindlich. / Zuteilung des Börsenblattraumes, sowie Preisänderungen u. Umrechnung der Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis vorsehene hinausgehen, auch ohne besond. Mittel, im Einzelfall jeberzeit vorbehalten. / Abweilung ungeeigneter Anzeigenterte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangehossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 / Fernspr.: Sammel-Nr. 70866 / Drabt-Anschriff: Buchbörie.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. G. d. r. i. c. h. N. a. c. h. f. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

Aufhebung des Ladenpreises

Der Ladenpreis von **Wolff, Zwischen Leben u. Tod** ist hiermit aufgehoben.
Historische Berlth., Wismar

Dr. Max Jänecke, Leipzig
Der Ladenpreis von **Achenbach, Giessereischachtofen** ist aufgehoben.

Verkaufs-Anträge, Kauf Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Sortiment, christl. Charakters, in mittl. Stadt Nordwestdeutschlands, zu günstigen Bedingungen, wegen Alters des Inhabers sofort zu verkaufen. Angebote unter # 1239 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Selten günstiger Gelegenheitskauf

Nicht zu grosse Auflage eines Sammelprachtwerkes von 50 farb. Originalreproduktionen moderner Meistergemälde mit begleitendem Text von namhaftem Kunstschriftsteller, erstklassig ausgestattet, gr.-4^o, RM 38.— ord., bei günstigen Zahlungsbedingungen preiswert zu verkaufen. Angeb. erb. unt. Nr. 1246 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Buchhändler

f. Kauf oder Beteiligung an gutgehendem Sortiment, ev. auch Anstellung mit Interessens-Einlage. Sof. verfügb. Barkap. v. 5—6 Tille. Ausführl. Angebote unter # 1242 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Die **Bibliothek d. Börsenvereins** in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmässige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge.

Stellengesuche

Für gemeinsame junge Verwandte

suchen die Unterzeichneten gelegentlich eine besonders instruktive, den Blick erweiternde Stellung in einem rationell geleiteten grossstädtischen Sortiment.

Das junge Mädchen, ev., 25 jährig, Lyceum-Obersekundarstufe, ist seit 1923 im Buchhandel, war aber bisher fast ausschließlich im väterlichen Sortiment einer grösseren westdeutschen Industriestadt tätig. Sie steht (Urgrossvater, Grossvater, Vater: Buchhändler) mit grosser Liebe im Beruf und hat sich bei der gebildeten und durchaus nicht anspruchlosen Kundschaft der väterlichen Firma schon eine offenbar ganz besondere Wertschätzung erarbeitet. Eine Stellung

evtl. auch nur für die Wintermonate, käme ebenfalls in Betracht. Nur müßte dieselbe sich eben in einer im obigen Sinne für diesen besonderen Fall wirklich geeigneten Firma bieten.

Max Röder, Mülheim an der Ruhr
Karl Robert Langewiesche, Königstein-Ts.

Junge Gehilfin,

gelernte Sortimenterin, mit allen Arbeiten bestens vertraut, Sprachkenntnisse, Stenographie und Schreibmaschine, sucht Stellung in Sortiment od. Verlag. Gefl. Angebote unter M. L. # 1221 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erster Sortimenter

seit langen Jahren in führendem Grosstadtortim. tätig. sehr gute Zeugnisse u. Empf. Erfahren in allen Arbeiten, sehr gute Literaturkenntnisse auch auf Spezialgebieten. Ev. Belletr., Pädagogik usw. Guter Dekorateur. Sprachkenntn. Gute Bildung, gewandter Verkäufer. Schreibmaschine, Plakatschreiber. In allen Arbeiten des Sortiments firm. Ich wünsche mich zu verändern zum 1. Okt. d. J. u. suche Vertrauensstellung in Sortiment oder Verlag. Angebote unt. Nr. 1240 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Okt. 1931 suchen wir für einen unserer Mitarbeiter (24 J. alt, evang.) einen neuen Wirkungskreis in Sortiment od. Verlag. Er besitzt eine gute Allgemeinbildung und umfangreiche Literaturkenntnisse. Er ist ein guter Verkäufer, vertraut mit mod. Werbung u. neuzeitl. Schaufensterdekoration. Wir können den Herrn rückhaltlos empfehlen und ersuchen Anfragen an unsere Firma zu richten.
J. Lindauerische Univ.-Buchhdlg. (Schöpping)
München, Kaufingerstr. 29.

Secretärin,

22 Jahre, Lyzeumbildung, perfekt Englisch, Französisch im Lande erlernt, Schreibmaschine, deutsche, englische, französische Stenographie, graphologische Ausbildung, Praxis im Antiquariat, sucht Position in Verlag oder Buchhandel in Berlin.

Hilbe Davidsohn,

Berlin W 15, Liebenburger Str. 34.

Sofort oder später

suchen wir für junge Dame, 22 J. alt, die bei uns gelernt hat (3 J. Lehrzeit, 1 J. Gehilfin), Stellung als **Gehilfin in Sortiment oder Verlag.**

Sie ist aus guter Familie, zuverlässig u. durchaus vertrauenswürdig, besitzt eine vielseitige buchh. und gute Allgemeinbildung mit besten Umgangsformen.— Bei ihrem regen Geschäfts- und Berufsinteresse wird sie sich in jeden Posten gut einarbeiten.

Angebote erbeten an
Carl Adler's Buchhandlung (A. Gühle)
Dresden-N., Marienstraße 15.

Vermischte Anzeigen

Achtung!

Schweizer Firma kauft von Buchhandlungen, die ein zu grosses Lager haben und dieses reduzieren wollen, auch einzelnes aus den Gebieten der Belletristik, Jugendschriften, Kunst, Medizin usw. bei entgegenkommenden Bedingungen gegen bare Kasse. Persönlicher Besuch. Firmen, die diesen wünschen, teilen ihre Adresse unter „Schweiz“ an **Fr. Ludw. Herbig, Leipzig C 1** mit.

Vertreter,

Eingeführter, seriöser, der f. Ost-Deutschland noch einige gangbare, kulturpolit. Bücher mitnehmen will, geg. zeitgem. Provis. gesucht. Meldgn. m. näh. Ang. erb. u. # 1247 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Alter angesehener Verlag in Leipzig übernimmt die

Auslieferung

für auswärtige Firmen zu günstigen Bedingungen zwecks besserer Ausnutzung der Lagerräume und des Personals. Ausführl. Angeb. unter Nr. 1243 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

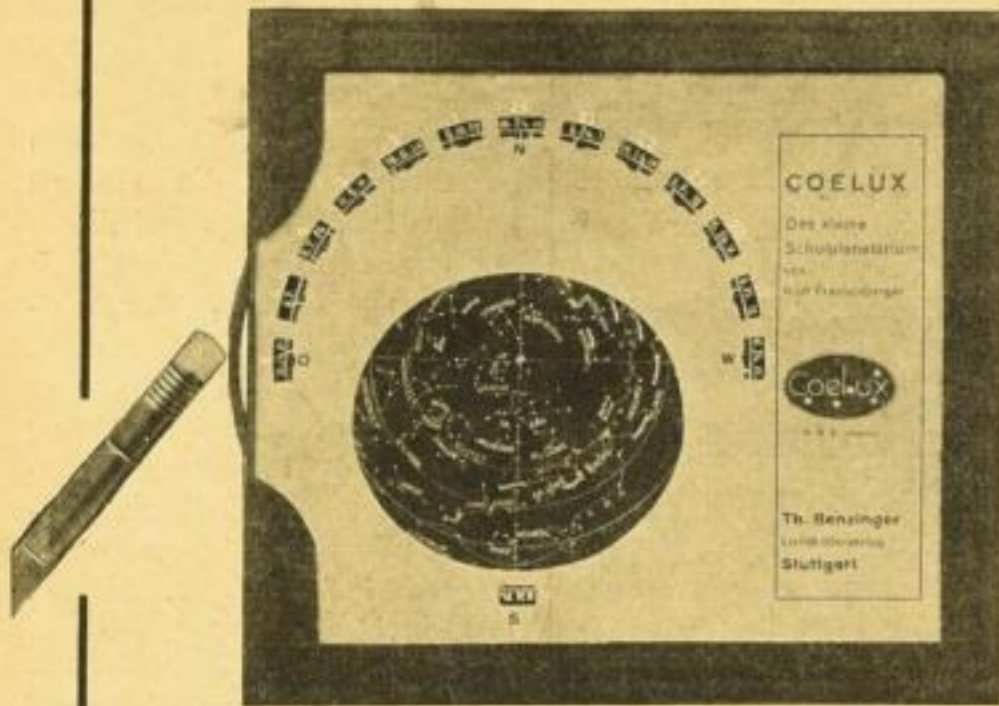
Große Hamburger Buchhandlung sucht sich an **gut zugef. modernen Weihnachtskatalog** mit zirka 5000 Expl. zu beteiligen. Ausführliche Angebote unter # 1219 d. d. Gesch. d. B.-V.

Serichtliche Bekanntmachungen

Vergleichsverfahren.

Das Amtsgericht Regensburg hat am 11. August 1931, vormittags 8 Uhr 7 Minuten, zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Buchhändlers Franz Xaver Meier, Inhabers der Firma **Fr. Xaver Meier, vorm. Alfred Coppenrath's Sort.** in Regensburg, Domplatz 7, das Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson: Eugen Griesch, Kaufmann in Regensburg, Präseninger Straße 50. Termin zur Verhandlung über den Vergleichsvorschlag ist am Mittwoch, dem 9. September 1931, nachmittags 2 1/2 Uhr, Zimmer Nr. 20/0 des Justizgebäudes.

Geschäftsstelle des Amtsgerichts.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 187 vom 13. August 1931.)



Projektionsausgabe, Karte NAM

Lehrmittelhandlungen im Inland und im Ausland

können sogar jetzt großen Umsatz erzielen mit der
drehbaren Projektionssternkarte

Einzelne
Karten
in Fassung
je RM 9.—



Drei verschiede-
ne Karten
in Fassung
mit Kassette
RM 24.—

Ich habe bei 18 Schulbesuchen 16 Coeluxbestellungen bekommen

schreibt mir ein Reisender ausgerechnet im Juli 1931!!

Wir sind ehrlich erstaunt über die Wirkung des kleinen Wunders

und ähnliches schreiben die Lehrer an Volks- und
höheren Schulen.

„Coelux“ wird nach den verschiedenen Ländern entsprechend deren geographischer Breite in verschie-
denen Ausgaben geliefert und zwar:

Ausgabe für mitteleuropäische Breite: nach Deutschland, Schweiz, Österreich, Belgien,
Tschechoslowakei, Ungarn, Niederlande, Polen, England, Irland, Frankreich sowie Kanada.

Ausgabe für nordeuropäische Breite: nach Schweden, Norwegen, Finnland, Rußland,
Dänemark, Schottland, Estland, Lettland, Litauen.

Ausgabe für südeuropäische Breite: nach Italien, Rumänien, Jugoslawien, Bulgarien, Süd-
slawien, Griechenland, Spanien, Portugal sowie Vereinigte
Staaten von Nordamerika.

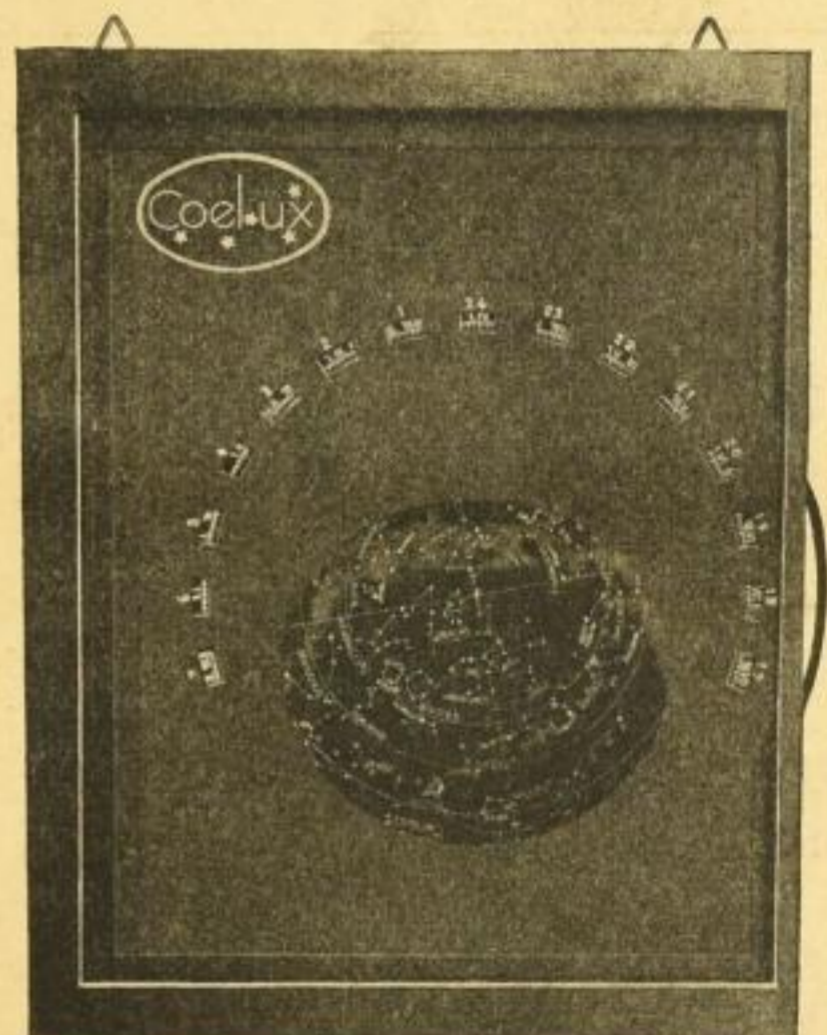
Ausgabe für die südliche Halbkugel: nach Süd-
amerika, Südafrika, Südastralien.

Sonderausgaben für verschiedene Länder und Sprach-
gebiete evtl. mit Alleinvertriebsrecht können schon
bei kleiner Auflage (von 50 Exemplaren komplett an)
mit Aufdruck eigener Firma geliefert werden.

Die Handausgabe und Großausgabe

die ohne Projektionsapparat verwendet werden, (entweder
als Fenstertransparent oder bei Nacht im Freien mit
Beleuchtungskasten) sind die Freude aller großen und kleinen
Sternfreunde. Verwendung: im Schulhaus, in der Familie,
im Wetterhäuschen, auf Schiffsdeck, auf öffentlichen Plätzen
in Badeorten, in Hotels usw.

Firmen, die sich für den Vertrieb interessieren, wollen
genauere Auskunft verlangen.



Handausgabe bzw. Großausgabe in Fensterrahmen

LICHTBILDERVERLAG THEODOR BENZINGER, STUTTGART